

Das dabey hängende Marienbild wird dem Spagnolet ohne Grund zugeschrieben. Es ist nichts besonders.

### Die Kirche der Karmeliterinnen.

Beym Eingange hängen auf jeder Seiten zwey Gemälde von Matthäus Elias <sup>77)</sup>. Der Mannas Regen, Moses, welcher Wasser aus dem Felsen schlägt, die Vermehrung der Brodte, und die Auf-erweckung des Lazarus. Sie haben viel Gutes und sind aus der besten Zeit dieses Künstlers.

Unter vielen andern sind nur drey von de Visch einiger Achtung werth. Die Zurückkunft des verzornen Sohnes, die Ehebrecherinn, und Christus, der die Blinden und Kranken gesund macht.

### Loos.

Ein Flecken zwischen Furnes und Ypern mit einer Abten.

### Die Pfarrkirche.

Die heil. Anna, welche Maria im Lesen unterrichtet, ein Bild, welches viel Gutes hat, von Neuzdigne.

77) Matthäus Elias war 1658 geboren, und ein Schüler von Corbeen. Aus einem Viehhirten ward er ein geschickter Maler. Er hielt sich lange in Paris auf, kehrte aber endlich wieder nach Flandern seinem Vaterlande zurück. Die Zusammensetzung kostete ihm viel Mühe, daher ließ er niemand gerne zusehen, wenn er arbeitete. Er hatte anfangs kein gutes Kolorit, besserte sich aber nachgehends sehr. Im Alter wurde er maniert. Er starb 1741.